



4.7. —————> 4.8.24

STIMMEN

Festival

Das Magazin

Premiumsponsoren

Hauptsponsoren

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

badenova
Energie. Tag für Tag

Endress+Hauser 

Rothaus **vizona**

EuroAirport.
BASEL MULHOUSE FREIBURG



Mit Freude dabei.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität unserer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

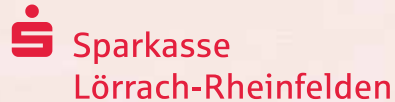
Inhalt

4	Danke! Sponsoren und Partner von STIMMEN 2024	31	Simon sagt
5	Vorwort	32	STIMMEN-Timetable
6	Paint the Town Red: Eine Kunstinstallation von Esmeralda Conde Ruiz	34	Helene Blum & Harald Haugaard Band
9	Dein Pfand rettet Leben! Pfandsammelaktion von UNICEF und STIMMEN	36	Gims Support: KT Gorique
10	Programm mit Geschichte: Klassik und Vokalmusik beim STIMMEN-Festival	37	Bukahara Special Guest: Sharktank
14	STIMMEN on Tour Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi	38	Sportfreunde Stiller Tolle Gäste: Antje Schomaker
17	STIMMEN-Eröffnung Die Nina Simone Story feat. Fola Dada	39	Chris Isaak Support: Tanita Tikaram
18	Lörrach singt!	40	Jess Glynne Support: Moncrieff
20	Kaleida / Ivo Dimchev	43	Ingenium Ensemble
22	Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet Support: Marius Bear	44	trëi
23	Sven van Thom	46	Emel / AySay
24	delian::quartett & Angela Winkler	47	Il Civetto Support: Chabezo
25	Chanticleer	48	Neuer Spielort! Vitra Campus, Weil am Rhein
27	Ladaniva Support: Leo Middea	50	James Blunt Support: The Great Leslie
28	Natalia Doco / Ayom	51	Birdy
29	Gizmo Varillas / Blanco White	52	Faber
30	Sona Jobarteh Support: Congo Cowboys	55	STIMMEN-Freundeskreis
		56	Preise, Ticketverkauf & Hinweise zum Konzertbesuch
		59	Anreise
		61	Team & Impressum

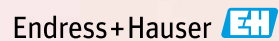
Danke!

Unsere Sponsoren & Partner

Premiumsponsoren



Hauptsponsoren



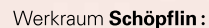
STIMMEN-Sponsoren



Premium Automobil-Partner



STIMMEN-Partner



Vorwort

Verehrte Festivalbesucherinnen und -besucher,

herzlich willkommen zum 30-jährigen Jubiläum des STIMMEN-Festivals in Lörrach! Es ist mir eine außerordentliche Freude, Sie durch dieses einzigartige kulturelle Ereignis zu begleiten, das in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einer unverzichtbaren Institution in unserer Region geworden ist.

Das STIMMEN-Festival steht nicht nur für hochkarätige musikalische Darbietungen, sondern auch für die Feier der Vielfalt, Kreativität und Leidenschaft, die die menschliche Stimme als künstlerisches Ausdrucksmittel verkörpert. In einer Welt, die oft von Reizen überflutet wird, erinnert uns dieses Festival daran, dass die menschliche Stimme ein universelles Instrument ist, das Menschen und Kulturen verbindet, uns direkt berührt und unsere Emotionen auf eine einzigartige Weise anspricht.

Unser mehrwöchiges Programm spiegelt die Breite und Tiefe dieses Ausdrucks wider, von traditionellen Volksliedern bis hin zu zeitgenössischen Experimenten, von intimen Kammerkonzerten bis hin zu mitreißenden Open-Air-Auftritten. Doch das STIMMEN-Festival ist mehr als nur eine Abfolge von Konzerten. Es ist eine Plattform, die Künstlerinnen und Künstler sowie Publikum aus aller Welt zusammenbringt, um sich auszutauschen, zu inspirieren und neue Wege der künstlerischen Gestaltung zu erkunden.

Als künstlerischer Leiter dieses außergewöhnlichen Festivals bin ich zutiefst dankbar für die Unterstützung und Begeisterung, die uns von unserer treuen Gemeinschaft und unseren großzügigen Sponsoren entgegengebracht wird. Ohne ihr Engagement und ihre Leidenschaft wäre dieses Festival nicht das, was es heute ist.

Ich lade Sie ein, in den kommenden Wochen mit uns auf eine Reise der musikalischen Entdeckungen und kulturellen Begegnungen zu gehen. Möge das STIMMEN-Festival auch weiterhin ein Ort der Inspiration, des Austauschs und der Freude für die ganze Dreiländerregion sein.

Im Namen des gesamten Festival-Teams, mit herzlichen Grüßen,

Timo Sadovnik
Künstlerischer Leiter

Paint the Town Red: Eine Kunstinstallation von Esmeralda Conde Ruiz zum 30. Festivaljubiläum

Das STIMMEN-Festival feiert 30 Jahre künstlerische Hingabe an die Vielfalt und Kraft der menschlichen Stimme. Als einzigartiges kulturelles Ereignis hat sich das Festival einen Namen gemacht, indem es die Stimme als zentrales Ausdrucksmittel in den Mittelpunkt stellt. Es ist ein Ort der Begegnung, Reflexion und Inspiration, an dem Künstler:innen und Zuschauer:innen aus aller Welt zusammenfinden, um die unendliche Welt der Vokalkunst zu erkunden.

In diesem besonderen Jubiläumsjahr ist das Festival stolz darauf, erstmals ein neues ortsspezifisches Kunstwerk „**Paint the Town Red**“ der renommierten Künstlerin und Komponistin Esmeralda Conde Ruiz zu präsentieren. Mit diesem Projekt erweitert das STIMMEN-Festival sein Programm, indem es zum ersten Mal zeitgenössische bildende Kunst in Auftrag gibt. Diese Entscheidung spiegelt nicht nur die künstlerische Entwicklung des Festivals wider, sondern auch seine Relevanz in einer sich ständig verändernden Kulturlandschaft.

„**Paint the Town Red**“ ist eine Reflexion über die Unzulänglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) und ihre Beziehung zur menschlichen Stimme. Der Titel des Werks greift diese kulturellen Nuancen auf – eine gängige englische Redewendung für Feiern, Geselligkeit und Vergnügen

wird wörtlich genommen und die Gebäude der Stadt werden versehentlich tatsächlich rot gefärbt. Welche anderen Fehler könnte KI noch verursachen, die zu ernsteren Konsequenzen führen? Durch die spielerische Darstellung dieses Wortspiels in Farbe und Ton verändert das Kunstwerk den architektonischen Raum im Burghof Lörrach und unterstreicht gleichzeitig die Bedeutungsvielfalt der menschlichen Sprache und ihrer vielen Geschichten und Stimmen.

In der Installation erleben die Besucher:innen eine neue Vokalkomposition, die ausschließlich mit KI-generierten neuronalen Stimmen von öffentlich zugänglichen Übersetzungsseiten wie Google Translate und DeepL erstellt wurde. Diese einzigartige Kombination künstlicher Stimmen schafft ein Klangerlebnis, das gleichsam faszinierend ist wie auch zum Nachdenken anregt. Die Installation veranschaulicht, dass die Beziehung zwischen künstlicher Intelligenz und Menschen nicht makellos und ohne Risiken ist. Sie wirft Fragen nach der Authentizität und Integrität künstlich erzeugter Ausdrucksformen auf und fordert die Betrachtenden auf, kritisch über Potenziale und Limits der technologischen Entwicklung nachzudenken.

Entwurf: Esmeralda Conde Ruiz



„**Paint the Town Red**“ ist daher nicht nur eine Erweiterung des STIMMEN-Festivals in den Bereich der interdisziplinären Kunst, sondern auch eine kraftvolle Aussage über die Relevanz und Vielseitigkeit der menschlichen Stimme in einer zunehmend digitalisierten Welt. Die Installation fordert die Besucher:innen auf, ihre Beziehung zu KI-basierter Übersetzung und Stimmen zu hinterfragen, was gefälscht und was echt ist, was korrekt oder fehlerhaft ist und welche Folgen es hat, wenn die für die Übersetzung verwendete KI keine kulturellen Berührungspunkte mit der Sprache hat, die sie übersetzt.

Dieses Kunstprojekt wird mit dem zusätzlichen Engagement des Festival-sponsors Sparkasse Lörrach-Rheinfelden zur Jubiläumsausgabe von STIMMEN ermöglicht.

Powered by

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Messtechnik.

Driving progress together

Bei Endress+Hauser treiben wir den Fortschritt voran. Wir sind ein weltweit führend bei Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen und helfen Industrien auf der ganzen Welt zu verstehen, was sie tun und wie sie es besser machen können. Bei uns finden Sie nicht nur einen Job, sondern eine Gemeinschaft, die sich jeden Tag für echte Innovation einsetzt. Als ein Familienunternehmen blicken wir immer in die Zukunft. Das bedeutet, dass wir für allen Mitarbeitenden die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen um erfolgreich zu sein. Wenn Sie Teil eines Unternehmens sein möchten, das nicht nur seine Mitarbeitenden, sondern auch die Welt voranbringt, dann freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören. Machen Sie den nächsten Schritt und bewerben Sie sich.



Gestalten Sie mit:
careers.endress.com

Endress+Hauser 
People for Process Automation



Dein Pfand rettet Leben!

Pfandsammelaktion von UNICEF und STIMMEN

Auch 2024 sind sie wieder dabei, die jugendlichen Kinderrechtsbotschafter:innen der UNICEF-Arbeitsgruppe Lörrach. Im Jahr 2016 fand die Pfandsammelaktion erstmals bei den Konzerten auf dem Lörracher Marktplatz statt und 2023 konnten z.B. rund 8.000 Euro für die Projekte des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen gespendet werden.

In diesem Jahr läuft die Pfandsammelaktion vom 24. bis 28. Juli erneut bei den Konzerten auf dem Lörracher Marktplatz unter dem Motto „Mit Pfandflaschen sauberes Wasser spenden“, um Kindern in Kriegs- und Krisengebieten Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Mit jedem Becher, den die Festivalbesucher:innen nicht an der Getränkestation

abgeben, sondern in die blauen Tonnen werfen, unterstützen sie mit ihrem Pfand UNICEF-Wasserprojekte in diesen sechs Ländern: Äthiopien, Bangladesch, Kambodscha, Sambia, Somalia und Südsudan. Bis jetzt konnte UNICEF dort schon über 500.000 Kinder mit sauberem Trinkwasser versorgen. Mit Hilfe der Spenden der STIMMEN-Festivalbesucher:innen werden es noch mehr!

unicef 
für jedes Kind

Programm mit Geschichte: Klassik und Vokalmusik beim STIMMEN-Festival

Seit seiner Gründung vor 30 Jahren steht das STIMMEN-Festival für große Namen und Neuentdeckungen aus Rock, Soul, Jazz und Global Pop an einzigartigen Spielorten, vor allem aber auch für erlebte Vokalmusik. Der Grundstein hierfür wurde bereits durch das namensgebende Thema des Festivals sowie den festen Bestandteil „Lörrach singt!“ gelegt und gerade in der Anfangszeit durch die enge Zusammenarbeit mit dem einzigartigen Bobby McFerrin gefestigt.

Mit seinen Konzerten im Bereich der Vokalmusik, die häufig im Burghof oder in den Lörracher Kirchen stattfinden, spricht STIMMEN ein Publikum an, das die Feinheit der Klänge, die Reinheit der Intonation, die Kunst der Phrasierung und die narrativen Momente in der inhaltlichen Struktur der Programme besonders liebt. All das und mehr versprechen auch bei der diesjährigen 30. Festivalausgabe die Auftritte von Chanticleer, dem Ingenium Ensemble, der Formation trëi und dem delian::quartett.

Chanticleer vereint sämtliche Qualitäten eines großen Vokalensembles. Der Klang der insgesamt 12 Sänger ist schön, differenziert, rein und klar, aber zugleich voll und rund. Nicht umsonst gilt die Gruppe, die seinerzeit in San Francisco gegründet wurde, vielen Kritiker:innen als eines der besten Vokalensembles der Welt. Das Album „On a Clear Day“, das Highlights aus dem Repertoire der vergangenen 15 Jahre vereint, wurde von Presse und Fans gleichermaßen gefeiert. Apropos Repertoire: Bei diesem kann Chanticleer aus dem Vollem schöpfen. Schließlich besteht die Gruppe – in wechselnder Besetzung – seit inzwischen mehr als 45 Jahren.

→ Seite 25

Nicht minder beeindruckend sind die Klänge, die das **Ingenium Ensemble** auf die Bühne bringen wird. Die sechs Sängerinnen und Sänger aus Ljubljana verbinden in ihren Programmen Tradition und Moderne. Das Ensemble ist in der Vokalmusik der Renaissance und des Barocks ebenso zuhause wie in der Romantik oder sogar im Jazz. Besonderes Augenmerk legen die Sänger:innen auf die traditionelle Musik ihres Heimatlandes. Sie gewähren vielen Zuhörer:innen damit auch Einblick in bis dahin noch ungekannte Klangwelten.

→ Seite 43



← delian::quartett & Angela Winkler
↓ Ingenium Ensemble



In selbige führen auch die Auftritte der Gruppe **trëi**. Mit Intensität, fein abgestimmtem, polyphonen Gesang und differenzierter Instrumentalbegleitung erzählen die drei Sängerinnen Geschichten, die grundlegende Facetten des menschlichen Lebens berühren. Die Zuhörer:innen bekommen auf diese Weise Gelegenheit, sich in fremde Charaktere zu versenken, völlig neue Perspektiven einzunehmen und sich bisweilen von den wunderschönen Harmonien einfach nur treiben zu lassen.

→ Seite 44



Für Freunde der klassischen Musik gibt es mit dem **delian::quartett**, das mit Schauspielerin **Angela Winkler** ein Programm zu Bertolt Brecht präsentieren wird, zudem ein neues Konzept im Festival-Kontext. Brecht wurde bereits zu seinen Lebzeiten die Stimme einer ganzen Generation, zugleich erscheinen viele seiner Aussagen heute aktueller denn je. Angela Winkler spricht und singt Werke von Brecht, das delian::quartett kleidet die Worte in ein neues musikalisches Gewand, lässt zudem mit Schostakowitschs ergreifendem und erschütterndem vierten Streichquartett Musik eines Komponisten erklingen, dem „formalistische Entartungen und antidemokratische Tendenzen“ zum Vorwurf gemacht wurden. Seelenempfindsame Zwiegespräche entstehen zwischen Hell und Dunkel, Witz und Bitternis, Desillusionierung und Zärtlichkeit.

→ Seite 24



Good works belong
on a stage...



Join us!

www.vizona.com

vizona

Transforming retail ideas
into reality.

STIMMEN in Town



© Marc Egles



- ↑ Working Bicycle in Basel (CH)
- ← Ortseingangstafel Lörrach (D)
- ↓ Kulturbox-Flyer in Basel (CH)



© zVg



- ↑ Lö Gin x STIMMEN-Festival 2024
Sonderedition



© APG

- ↑ Bahnhof Basel SBB (CH)



© Juan Miguel Morales



© Merle Stephan Photography



Fotos: Juni Junkov



Magalí Sare & Manel Fortià

Sobi

Burg Rötteln

Binzen

Riehen

STIMMEN on Tour Magalí Sare & Manel Fortià / Sobi

4.7. – 10.7. | **Eintritt frei; Kollekte***

Magalí Sare und **Manel Fortià** lieben es, Risiken einzugehen, Grenzen zu überschreiten und Genres zu sprengen. In einer Mischung aus Stimme und Kontrabass, der wie ein ganzes Orchester klingt, bringt das Duo eine musikalische Reise auf die Bühne, die eine unerwartete Wendungen nach der anderen nimmt. Ausgangspunkt sind lateinamerikanische und katalanische Lieder, welche Magalí Sare und Manel Fortià aus einer aufgeschlossenen und kühnen Perspektive, mit Eleganz und Humor betrachten.

Sobi ist eine in London aufgewachsene Nachwuchskünstlerin, die für ihre ergreifenden Texte und mitreißenden Melodien bekannt ist. Ihr zutiefst persönliches Debütalbum „Beloved Child“ ist größtenteils in den ersten Lebensmonaten ihres zweiten Sohnes entstanden und ist ein Zeugnis für die Bedeutung von Familie und Glaube in Sobis Leben. In ihrer Musik verwebt sie Folk, Country und Pop zu einer unwiderstehlichen Mischung, die die Zuhörer:innen auf die schönste Art und Weise traurig macht.

STIMMEN on Tour

Die Konzerttermine:

DO 4.7. | 20 Uhr
Burgliebe Burg Rötteln (D)

FR 5.7. | 20 Uhr
Werkhof Steinen (D)

SO 7.7. | 20 Uhr
Rathausplatz Binzen (D)

DI 9.7. | 20 Uhr
Schlosspark Binningen (CH)

MI 10.7. | 20 Uhr
Im Hof des MUKS – Museum für Kultur & Spiel Riehen (CH)

*An allen Spielorten ist der Eintritt frei. Es gibt eine Kollekte. Die Platzkapazität an den Spielorten ist begrenzt. Es besteht daher keine Einlassgarantie.



OROVENCE BINZEN



Burghof Lörrach



STIMMEN-Eröffnung

Die Nina Simone Story feat. Fola Dada

Ihre Musik, Ihr Leben, Ihre Zeit

DO 11.7. | 20 Uhr | € 41 / 32 / 23

→ [Burghof Lörrach](#) (D)

Nina Simones Persönlichkeit könnte ein Bild Picassos sein: kantig, verschoben, geheimnisvoll, verzerrt und unscharf, von versteckter Schönheit und Ästhetik, reich an Wundern und den Betrachter fesselnd. Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein. Sie wurde zur „High Priestess of Soul“. Ihre Musik machte sie zur Stimme der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zur legendären Diva des Jazz. Die Faszination Nina Simone wird in der facettenreichen Show „Die Nina Simone Story“ spürbar. Songs, Bilder, Filmausschnitte und Texte beleuchten den Lebensweg der im Jahr 2003 verstorbenen Künstlerin. **Fola Dada**, Florian Dohrmann, Ulf Kleiner, Felix Schrack und Christoph Neuhaus sowie die Sprecherin und Moderatorin Katharina Eickhoff (SWR) werfen dabei Schlaglichter auf diese einzigartige Geschichte. „Nina Simone, die teils von der Leinwand als Schwarz-Weiß-Bild auf die Bühne blickt, ist präsent. Und Fola Dada steht nicht in ihrem Schatten.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

Mit: Fola Dada (Gesang, Moderation); Katharina Eickhoff (Erzählerin); Florian Dohrmann (Kontrabass/Konzept); Ulf Kleiner (Piano); Felix Schrack (Schlagzeug); Christoph Neuhaus (Gitarre)

Lörrach singt!

SA 6.7. | 10 Uhr | Eintritt frei

STIMMEN

Lörrach singt!

Innenstadt Lörrach (D)

Auch in diesem Jahr wird die Lörracher Innenstadt bei der 21. Ausgabe des Lörracher Tags des Amateurgesangs mit rund 900 Sänger:innen in 50 Gruppen voller Stimmenklang sein. An neun Locations in der Stadt, darunter gewohnte Orte wie der Hebelpark oder der Innenhof des Dreiländermuseums, werden die Sänger:innen und Sänger zu erleben sein. Als neuer Auftrittsort ist in diesem Jahr das Theater Tempus fugit im Adlergäßchen mit dabei.

Die Eröffnung des Gesangstags findet um 10 Uhr auf dem Alten Marktplatz statt, mit einem Programm der Hebel-schule Lörrach und mit Grußworten von Oberbürgermeister Jörg Lutz und STIMMEN-Intendant Timo Sadovnik. Danach werden altbekannte Chöre, aber auch neue Gruppen den ganzen Tag lang das Publikum mit ihren Liedern verzaubern. Eine unbeschreibliche Stimmung wird in den Straßen und Gassen zu spüren sein und das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Diese Mitsingangebote sind u.a. geplant:

10.50 & 12.20 Uhr: **ETOLIEDENEIGE**
(Chesterplatz / Innenhof Dreiländermuseum)

11.20 & 13.20 Uhr: **Russischer Chor „Echo“**
(Treppe vor C&A / Hirschenbrunnen)

12.50 & 14.50 Uhr: **MONDZID**
(Hirschenbrunnen / Wochenmarkt Rundbänke)

13.50 & 16.30 Uhr: **SOULFAMILY**
(Hirschenbrunnen / Außenbühne Burghof)

14.20 & 15.50 Uhr: **Tina & Joe**
(Wochenmarkt Rundbänke / Hirschenbrunnen)

15 & 16 & 16.50 Uhr: **Phil Seens**
(Marktplatz Hauptbühne / Außenbühne Burghof / Chesterplatz)

Das Singfinale zum Abschluss findet um 17 Uhr mit Tina & Joe auf der Außenbühne am Burghof statt.

Eine Übersicht über das gesamte Programm, alle Mitsingangebote und wer wann wo zu hören ist, finden Sie auf unserer Website unter stimmen.com. Am Gesangstag werden vor Ort Programmflyer verteilt.



Wenkenpark Riechen





© Benjamin Hampson

Kaleida

Kaleida / Ivo Dimchev Altersempfehlung 18+

FR 12.7. | 19 Uhr | € 34

→ **Wenkenpark Riehen (CH)**

Das transatlantische Duo **Kaleida** kreiert Klangwelten, die düster und mystisch sind, in denen aber am Horizont immer auch ein bisschen Hoffnung durchscheint. Christina Wood und Cicely Goulder erlangten internationale Bekanntheit, als ihre Songs auf den Soundtracks der Kultfilme „John Wick“ und „Atomic Blonde“ erschienen. Ihre Alben sind vollendete Werke der elektronischen Kunst, in denen transzendenter Spiritualismus und minimalistische Produktion eine rohe, himmlische Kraft hervorbringen.

Wandlungsfähig, respektlos und provokativ erkundet der queere Musiker, Choreograf, Performer und Aktivist **Ivo Dimchev** das Universum des Klangs. Musikalische Forschung ist inzwischen der Kern seiner Arbeit, mit Texten, die die Zuhörenden mit dunkler Poesie umhüllen. Der in Bulgarien geborene Künstler verwandelt seine Stimme in einen unerschöpflichen Klangkörper, mal bluesig, mal romantisch, mal melancholisch, mal Techno, aber immer kraftvoll.



© Ivo Dimchev

A show by Ivo Dimchev is like ...

a mess, a journey, a conversation, a ridiculous piece of art.

The inspiration for my music and my art comes from ...

food, sex, relationships and the world we live in.

The world is a bad place because ...

greed and jealousy.

The world is a good place because ...

art, food and sex.

The first thing that comes to mind when I think of Switzerland is ...

lake, train, my friend Annina Machaz.

The last song that really blew me away was ...

„Ain't No Way“ by Aretha Franklin.

My message to anyone listening is ...

Give me a massage.
Buy me a chocolate.
Like my dirty songs, too.



Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet

Support: Marius Bear

SA 13.7. | 19 Uhr | € 39

→ Wenkenpark Riehen (CH)

Pippo Pollina jubelt und räsoniert, plaudert und reflektiert. Der italienische Liedermacher und seine fünfköpfige Band, das **Palermo Acoustic Quintet**, huldigen der Schönheit der Klänge und der Kraft der Kunst. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs. Als Komponist, Poet, Denker, Musiker und Arrangeur ist Pollina auf den Bühnen ganz Europas zuhause – und das ist bei inzwischen mehr als 4.000 gespielten Konzerten alles andere als eine Floskel.

Mit: Pippo Pollina (Gesang, Klavier, Gitarre); Mario Rivera (Bass, Kontrabass); Gianvito Di Maio (Keyboard, Akkordeon); Roberto Petrolì (Klarinette, Saxofon); Fabrizio Giambanco (Schlagzeug, Percussion); Edoardo Musumeci (Gitarre, E-Gitarre)



Marius Bear

Mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit reitet der Schweizer Singer-Songwriter **Marius Bear** auf der Welle des Erfolgs. Bereits zweimal hat er den Swiss Music Award gewonnen, wurde mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet und vertrat sein Land beim Eurovision Song Contest. Seine Songs sind eingängig, leicht, frech, aber auch hintersinnig und tiefgründig. „Das bin halt einfach ich, es ist eine Hommage ans Leben“, charakterisiert Marius selbst seine Musik im Interview mit bleistiftrocken.de.



Sven van Thom

Tanz den Spatz

SO 14.7. | 13 Uhr | € 15 / 10 ermäßigt für Kinder

→ Wenkenpark Riehen (CH)

Bei einem **Sven van Thom**-Konzert erwartet das junge und ältere Publikum eine wilde Mischung aus Indie-Rock („Dein Papa kann nicht kochen“), Battle-Rap („Mein Pups“), Electro-Funk („Angeberwasser“) und vor allem jede Menge lustiger Texte, in denen auch mal trotzig gefordert wird: „Nicht schon wieder an die Ostsee!“ Im Gepäck hat Sven nicht nur Gitarren, Ukulele und Loop-Maschine, sondern auch einen ganz besonderen Hingucker: ein mysteriöses Instrument, das gespielt wird, ohne es zu berühren. Bei seinen Auftritten bietet Sven eine gute Stunde Unterhaltung, bei der gelacht, getanzt und gestaunt werden kann. 2017 ist Svens erstes Kinderlied „Mein neuer Bruder“ auf der beliebten Sampler-CD-Reihe „Unter meinem Bett“ erschienen, ein Jahr später veröffentlichte er sein mehrfach preisgekröntes Album „Tanz den Spatz“. 2021 folgte das Album „Spuckepack“ und 2023 der Deutsche Kinderliederpreis für sein neuestes Lied: „Du guckst ja gar nicht“.

Für alle ab 4 Jahren.



© Mathias Bothor

delian::quartett & Angela Winkler

Brecht. Vergnügungen

SO 14.7. | 11 Uhr | € 44 / 36 / 28

→ Burghof Lörrach (D)



© Ruth Walz

Mit: **delian::quartett** –
Adrian Pinzaru (Violine);
Andreas Moscho (Violine);
Lara Albesano (Viola);
Hendrik Blumenroth (Violoncello);
Angela Winkler (Lesung, Gesang);
Brigitte Landes, Angela Winkler,
delian::quartett
 (Dramaturgie/Konzeption)

Wenn das **delian::quartett** mit der Schauspielerin und Sängerin **Angela Winkler** ein Projekt auf die Beine stellt, darf man Großes erwarten. Und wenn sie sich dabei gemeinsam den Werken des einzigartigen Bertolt Brechts annehmen, entstehen seelenempfindsame Zwiegespräche zwischen Hell und Dunkel, Witz und Bitternis, Desillusionierung und Zärtlichkeit. Die eindrucksvolle Kooperation wartet sowohl mit Lesungsteilen als auch mit Angela Winklers Gesangkunst auf, ganz in der Tradition Lotte Lenyas. Die Texte Brechts verbinden die musikalischen Teile dramaturgisch miteinander, stehen der Musik aber auch kontrapunktisch gegenüber – etwa in Verbindung mit Schostakowitschs ergreifendem und erschütterndem vierten Streichquartett. Diesem Gegenüber folgt eine Verflechtung von Brechts Worten mit Liedern von Weill, Eisler und Bruinier. Sämtliche Liedtexte stammen ebenfalls aus der Feder Brechts, die Musik wurde eigens für das delian::quartett eingerichtet.



© Stephen K. Mack

Chanticleer

Music of a Silent World

DI 16.7. | 20 Uhr | € 37

→ Burghof Lörrach (D)

Das Vokalensemble **Chanticleer** ist weltweit für seinen homogenen Klang, sein vielseitiges Repertoire sowie seine umwerfende Virtuosität bekannt und wurde vom New Yorker als „der führende Männerchor der Welt“ bezeichnet. Chanticleer – benannt nach dem Hahn „mit dem klaren Gesang“ aus Geoffrey Chaucers Canterbury Tales – wurde 1978 von dem Tenor und Musikwissenschaftler Louis Botto in San Francisco gegründet und entwickelte sich schnell zu einem der produktivsten Ensembles der Welt. Das in der Renaissance verwurzelte Repertoire von Chanticleer hat sich auf ein breites Spektrum von Klassik, Gospel, Jazz und populärer Musik ausgeweitet. Für seine Aufnahmen von Sir John Tavener's „Lamentations & Praises“ und die ehrgeizige Sammlung von Auftragswerken mit dem Titel „Colors of Love“ wurde das Ensemble mit einem Grammy ausgezeichnet. Chanticleer wurde 2008 von Musical America zum Ensemble des Jahres gewählt und in die American Classical Music Hall of Fame aufgenommen.

Mit: **Andy Berry (Bass); Tavian Cox (Countertenor); Jared Graveley (Bass-Bariton); Matthew Knickman (Bariton); Vineel Garisa Mahal (Tenor); Matthew Mazzola (Tenor); Cortez Mitchell (Countertenor); Gerrod Pagenkopf (Countertenor); Bradley Sharpe (Countertenor); Logan Shields (Countertenor); Andrew Van Allsburg (Tenor); Adam Brett Ward (Countertenor)**

Rosenfelspark Lörrach



© Juri Jankov



© Felipe Barbosa

Ladaniva Support: **Leo Middea**

MI 17.7. | 20 Uhr | € 39

→ **Rosenfelspark Lörrach** (D)

Zwischen Tradition und Moderne erschafft die Band **Ladaniva** Melodien, die Einflüsse aus der ganzen Welt in sich vereinen – von traditioneller Balkanmusik über Maloya, Jazz und Reggae bis hin zu Hip-Hop mit starken Wurzeln in der armenischen Folklore. 2019 veröffentlichten die armenische Sängerin Jacqueline Baghdasaryan und der französische Multiinstrumentalist Louis Thomas den Clip zu „Vay Aman“, ein Song, der nach Sommerlaune und Partystimmung klingt. Im selben Jahr präsentierten sie den Track „Kef Chilini“, der rund um den Globus viral ging und mittlerweile mehr als 26 Millionen Mal gestreamt wurde. Nach weltweit mehr als 150 Konzerten stellte das Duo im vergangenen Jahr sein erstes Album vor. Die Platte mit dem Titel „Ladaniva“ ist eine musikalische Reise durch Europa, Afrika und Asien, mit Songs, die Geschichten von Verständnis und Gemeinschaft, aber auch von der Schönheit der unterschiedlichen Kulturen erzählen – 2024 auch als armenischer Beitrag beim Eurovision Song Contest.



© Novi Click

Leo Middea

London, Brüssel, Amsterdam, Lissabon, Porto, Barcelona – mit erst 28 Jahren ist **Leo Middea** bereits ganz schön rumgekommen. Mit im Gepäck hat er stets seine Gitarre sowie seinen unverwechselbaren Sound, der von Giovanni Barbieri (Keyboards) und Felipe Bastos (Drums) abgerundet wird. Der Klang seiner Songs und die Geschichten, die er erzählt, machen Leo Middea zu einem der gefragtesten Künstler der Música Popular Brasileira. Erfolgreiche Tourneen und mehr als 10 Millionen Streams auf Spotify sind dafür der Beweis.



Natalia Doco

© Raffaella Lorigenil



Ayom

© Gina Estrada



Gizmo Varillas

© Gati Varillas



Blanco White

© Sequoia Ziff

Natalia Doco / Ayom

DO 18.7. | 20 Uhr | € 36

→ Rosenfelspark Lörrach (D)

Geboren in Buenos Aires und aufgewachsen in Frankreich, lässt **Natalia Doco** die Musik beider Kulturen verschmelzen: Cocola und Cumbia treffen auf Chanson und Indiepop, auf Französisch und Spanisch fusioniert sie uralte Rhythmen und Rituale der Inkas mit eingängigen Melodien und hypnotischen Arrangements. Auf diese Weise schafft sie ihren ganz eigenen Latinfolk, Latinblues, Latinchanson und Latinpop. Inspiriert von ihren Wurzeln taucht Natalia Doco in die Welt ihrer Vorfahren ein und präsentiert sich als weibliche Kraft mit vielen Stimmen. Die Entwicklung der Künstlerin begeistert das Publikum und ihr Engagement für sozialkritische Themen spiegelt sich auch in ihrer Musik wider: Getragen von spirituellen, traditionellen und auch mal Pop- und Reggae-Rhythmen singt sie über Themen wie Feminismus, Migration und Umweltschutz. Auf ihrem aktuellen Album „La Sagrada“ etwa feiert sie die Attribute der Weiblichkeit mit einer inspirierenden Freiheit.

Kennt Ihr dieses Gefühl, wenn in einer Sommernacht die Stadt nach der Hitze des Tages voller Leben ist, die Straßen nach Sonnenuntergang noch Wärme abgeben und zum Flanieren einladen, man Freunde trifft und überall was los ist? Genau wie dieses Gefühl klingt die Band **Ayom**. Ihren Sound, der Einflüsse aus Brasilien, Angola und den Kapverden in sich vereint, reichern die Musiker:innen mit der kosmopolitischen Energie Lissabons und Barcelonas an. Das Ganze bringen sie mit unwiderstehlichem Swing auf die Bühne und verbinden musikalische Traditionen mit der rhythmischen Sprache der Lusophonen Kulturen. Auf diese Weise nehmen Jabu Morales, Alberto Becucci, Timoteo Grignani, Walter Martins, Ricardo Quinteria und Francesco Valente das Publikum mit auf eine temporeiche und spirituelle Reise durch die afrikanische Diaspora – nomadisch, tiefgründig, provokativ und tänzerisch. Durch Gitarre, Bass, eine unglaubliche Stimme und einer Menge Groove entstehen dabei Kraft, Originalität und Poesie im Zusammenspiel.

Gizmo Varillas / Blanco White

FR 19.7. | 20 Uhr | € 38

→ Rosenfelspark Lörrach (D)

Musikalische Inspiration aus der ganzen Welt und ein riesiges Spektrum an Instrumenten prägen den Sound von **Gizmo Varillas**. Mit einer zeitgemäßen Botschaft kreiert er eine kraftvolle Kombination aus einfachen, aber tiefgründigen Texten im Marley-Stil, angetrieben von Paul-Simon-Melodien, John-Frusciante-Gitarren und so vielen weiteren Einflüssen, dass es unmöglich ist, sie alle aufzuzählen. Er verbreitet „auf aufmunternde und wohlthuende Art und Weise Optimismus, Zuversicht und jede Menge guter Laune“, schreibt queer.de.

Innerhalb von zwei Jahren hatte **Blanco White** – alias Josh Edwards – fast alles verloren: seine Gesundheit, seine Fähigkeit, zu musizieren und seine Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken. 2022 aber kam der Singer-Songwriter zurück zu alter Form. Inspiriert von seinem neuen Lebensmittelpunkt schrieb er die Songs für sein zweites Soloalbum „Tarifa“. Auf diesem mischen sich seine einzigartige Stimme und sein Spiel auf dem Charango mit brasilianischen Rhythmen und andalusischen Harmonien.



© Frank Schindelbeck

Sona Jobarteh Support: Congo Cowboys

SA 20.7. | 20 Uhr | € 42

→ Rosenfelspark Lörrach (D)

Die Kora ist eine westafrikanische Harfe mit 21 Saiten, die traditionell von Männern gespielt wird. **Sona Jobarteh** hat mit dieser alten Regel gebrochen! Sie spielt die Kora stehend und demonstriert auf der Bühne ihr musikalisches Können als Frontfrau ihrer eigenen Band. Im Alter von vier Jahren lernte sie das Instrument von ihrem Bruder und legte damit den Grundstein für ihre internationale Karriere. Später studierte sie Musik, Komposition und Afrikanistik in London. Inzwischen feiert sie mit ihrem Können als Instrumentalistin, ihrer unverwechselbaren Stimme, ihren ansteckenden Melodien und ihrer Anmut auf der Bühne international Erfolge. Einzigartig verbindet sie die Einflüsse der Moderne mit traditioneller afrikanischer Musik und bleibt damit den Wurzeln ihrer Heimat verbunden. Sie ist politisch engagiert und war als Sängerin in mehreren Filmen zu hören – etwa in „Mandela: Long Walk to Freedom“ und „The First Grader“.



© Simon Attwell

Congo Cowboys

Der Name bringt es auf den Punkt: In der Musik der **Congo Cowboys** treffen Bluegrass und Country auf schwungvolle, satte Rhythmen traditioneller afrikanischer Musik. Das Ergebnis ist eine düstere Auseinandersetzung mit Americana und altmodischen Liedern, welchen die Gruppe mit ihrem einzigartigen Stil ein ganz neues Gepräge verleiht. Mit inzwischen zwei EPs haben die Congo Cowboys ihren Sound etabliert und waren jüngst auch auf Apple TV in der Produktion „My Kind of Country“ zu erleben.



© Milchsalon Booking

Simon sagt

Einfach nur wow!

SO 21.7. | 13 Uhr | € 15 / 10 ermäßigt für Kinder

→ Rosenfelspark Lörrach (D)

Wer Simon Bergholz – alias **Simon sagt** – und seine Songs mit nur einem Satz beschreiben soll, wird sicher gleich auf diesen kommen: „Einfach nur wow!“ Und das liegt nicht nur daran, dass sein neues Album so heißt. Simon hat einfach jede Menge zu bieten und macht richtig gute Laune. Er lädt zu einer aufregenden Achterbahnfahrt durch einen bunten Mix angesagter Themen kleiner und größerer Kids ein. Seine Texte kommen stets mit einer charmanten Portion Blödsinn daher und sorgen – verpackt in moderne Pop-, Rock- und abgefahrene Hip-Hop-Sounds – für ordentlich Stimmung. Wie er das macht? „Ich schätze, das verdanke ich meinem geistigen Alter von ungefähr 15 Jahren“, sagt er mit einem Augenzwinkern und grinst. Genau das macht Simon in der Kinderliedermacher-Szene absolut einzigartig. Das begeisterte auch Rolf Zuckowski höchstpersönlich, der Simon für sein Label „noch mal!!!“ unter Vertrag nahm. Für Zuckowski ist klar: „Der Junge bringt's!“

Für alle ab 4 Jahren.

4.7. —————→ 4.8.24

STIMMEN

Festival

→ **Burg Rötteln, Lö-Haagen** ^(D)

DO 4.7. | 20 Uhr **STIMMEN** on
Tour: Magalí Sare & Manel
Fortià / **Sobi**

→ **Werkhof Steinen** ^(D)

FR 5.7. | 20 Uhr **STIMMEN** on
Tour: Magalí Sare & Manel
Fortià / **Sobi**

→ **Innenstadt Lörrach** ^(D)

SA 6.7. | 10 Uhr **Lörrach singt!**

→ **Rathausplatz Binzen** ^(D)

SO 7.7. | 20 Uhr **STIMMEN** on
Tour: Magalí Sare & Manel
Fortià / **Sobi**

→ **Schlosspark Binningen** ^(CH)

DI 9.7. | 20 Uhr **STIMMEN** on
Tour: Magalí Sare & Manel
Fortià / **Sobi**

→ **MUKS-Museum Kultur & Spiel Riehen** ^(CH)

MI 10.7. | 20 Uhr **STIMMEN** on
Tour: Magalí Sare & Manel
Fortià / **Sobi**

→ **Burghof Lörrach** ^(D)

Ab DO 11.7. **Esmeralda Conde Ruiz: Paint the Town Red**
Installation

DO 11.7. | 20 Uhr **STIMMEN-**
Eröffnung: Die Nina Simone
Story feat. Fola Dada

→ **Wenkenpark Riehen** ^(CH)

FR 12.7. | 19 Uhr **Kaleida / Ivo Dimchev**
Altersempfehlung 18+

SA 13.7. | 19 Uhr **Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet**
Support: **Marius Bear**

SO 14.7. | 13 Uhr **Sven van Thom**
Kinderkonzert

→ **Burghof Lörrach** ^(D)

SO 14.7. | 11 Uhr
delian::quartett & Angela Winkler

DI 16.7. | 20 Uhr **Chanticleer**

→ **Rosenfelpark Lörrach** ^(D)

MI 17.7. | 20 Uhr **Ladaniva**
Support: **Leo Middea**

DO 18.7. | 20 Uhr **Natalia Doco / Ayom**

FR 19.7. | 20 Uhr **Gizmo Varillas / Blanco White**

SA 20.7. | 20 Uhr
Sona Jobarteh
Support: **Congo Cowboys**

SO 21.7. | 13 Uhr **Simon sagt**
Kinderkonzert

SO 21.7. | 20 Uhr **Helene Blum & Harald Haugaard Band**

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lörrach-Tumringen** ^(D)

DI 23.7. | 20 Uhr
Ingenium Ensemble

→ **Marktplatz Lörrach** ^(D)

MI 24.7. | 20 Uhr **Gims**
Support: **KT Gorique**

DO 25.7. | 20 Uhr **Bukahara**
Special Guest: **Sharktank**

FR 26.7. | 20 Uhr
Sportfreunde Stiller
Tolle Gäste: **Antje Schomaker**

SA 27.7. | 20 Uhr **Chris Isaak**
Support: **Tanita Tikaram**

SO 28.7. | 20 Uhr **Jess Glynne**
Support: **Moncrieff**

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lörrach-Tumringen** ^(D)

DI 30.7. | 20 Uhr **trëi**

→ **Werkraum Schöpflin, Lörrach-Brombach** ^(D)

MI 31.7. | 20 Uhr **Emel / AySay**

DO 1.8. | 20 Uhr **Il Civetto**
Support: **Chabezo**

→ **Vitra Campus, Weil am Rhein** ^(D)

FR 2.8. | 20 Uhr **James Blunt**
Support: **The Great Leslie** **Ausverkauft**

SA 3.8. | 20 Uhr **Birdy**

SO 4.8. | 20 Uhr **Faber**



© Arnd Jongsma

Helene Blum & Harald Haugaard Band

Den Store Sommer

SO 21.7. | 20 Uhr | € 35

→ Rosenfelspark Lörrach ^(D)

Die Sängerin und Songschreiberin **Helene Blum** und der Geiger und Komponist **Harald Haugaard** haben sich als zwei der besten Interpreten und Erneuerer der dänischen Musiktradition etabliert und erwecken das kulturelle Erbe des Landes auf höchstem künstlerischem Niveau zum Leben: Ihre eigenen Kompositionen stehen neben originalen Interpretationen alter Lieder und Melodien aus Dänemarks reicher Schatzkammer. Ihre Virtuosität und Bühnenpräsenz machen ihre Konzerte unvergesslich. Nach vielen individuellen Alben vereinen sich die Wege von Helene Blum und Harald Haugaard auf „Den Store Sommer“ zum zweiten Mal. Über die vergangenen drei Jahre haben die beiden unzählige Inspirationen gesammelt. Das daraus entstandene Album reflektiert diese musikalische Entdeckungsreise. Ständig loten sie unter dem Dach der Folkmusik die Grenzen von traditionellen zu modernen Klängen aus. Live erleben die Zuhörer:innen einen skandinavischen Sommer voller tänzerischer Freude und melancholischer Dunkelheit.

Mit: Helene Blum (Gesang & Geige); Harald Haugaard (Geige); Kirstine Elise Pedersen (Violoncello); Mikkel Grue (Gitarre); Sebastian Boesgaard Bloch Larsen (Gitarre); Sune Rahbek (Schlagzeug)



© Juri Junkov



Gims Support: **KT Gorique**
 MI 24.7. | 20 Uhr | € 59

→ **Marktplatz Lörrach** (D)

Vor gut zehn Jahren kletterte **Gims**, damals noch als Maître Gims, mit den Songs von seinem Debütalbum „Subliminal“ erstmals an die Spitze der europäischen Charts. Seither sind Diamant, Gold und Platin seine ständigen Begleiter. In Frankreich ist er spätestens seit seinem Auftritt im Stade de France vor 72.000 Zuschauer:innen ein absoluter Superstar. Aufgrund seiner unverwechselbaren Art ist Gims aber zugleich auch ein Botschafter der Kulturen – der kongolesischen, der französischen, vor allem aber der urbanen. Er ist streitbar, kontrovers, facettenreich und genial.

Bukahara „30 Jahre STIMMEN“ | Special Guest: **Sharktank**
 DO 25.7. | 20 Uhr | € 59

→ **Marktplatz Lörrach** (D)

In einem Klima, in dem Protektionismus, Abschottung und Nationalismus geboten zu sein scheinen, machen **Bukahara** das einzig richtige: Sie machen das Fenster weit auf und lassen frische Luft hinein. Ahmed Eid (Bass, Percussion), Max von Einem (Posaune), Daniel Avi Schneider (Geige, Mandoline) und Zoghلامي (Gesang, Gitarre, Schlagzeug) vereinen in ihrem Sound Folk, Blues, Swing sowie arabische Einflüsse zu ihrem ureigenen Stil. Beim STIMMEN-Special präsentieren sie ein Programm, das sie extra für unser Festival konzipiert haben.



KT Gorique

Bei mehr als 100 Shows in ganz Europa hat **KT Gorique** jüngst eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie es versteht, ihrem Publikum so richtig einzuheizen. Das schafft die Schweizer Sängerin und Schauspielerin mit einem einzigartigen Sound, der irgendwo zwischen Hip-Hop und Reggae angesiedelt ist. Ihre Karriere kennt seit Jahren nur eine Richtung: nach oben. 2022 war KT Gorique Teil der Netflix-Produktion „Nouvelle École“, 2023 wurde sie bei den MTV European Music Awards nominiert und mit einem Swiss Music Award ausgezeichnet.



Sharktank

Mehr als 15 Millionen Streams für ihre Debütsingle „Washed Up“, zwei Alben und eine erste Tour mit ausverkauften Shows in Hamburg, Berlin, Wien und München: **Sharktank** sind aus der Musikszene im deutschsprachigen Raum nicht mehr wegzudenken. Und spätestens seit ihrem zweiten Album „Acting Funny“, das im März 2023 erschienen ist, machen sie auch international von sich reden. Federleicht beweisen die Musiker, was es bedeutet, gegen und gleichzeitig mit dem Strom zu schwimmen, ohne dabei auf der Stelle festzusitzen.



Sportfreunde Stiller Tolle Gäste: Antje Schomaker

FR 26.7. | 20 Uhr | € 49

→ **Marktplatz Lörrach** (D)

Kompromisslos, ehrlich, authentisch und energetisch haben sich die **Sportfreunde Stiller** bei unzähligen Auftritten (in New York, Rio, Rosenheim) jede Menge Applaus (Applaus!) erspielt. Dafür gibt's natürlich auch von uns ein Kompliment. Und sowohl die Sportis als auch wir haben 2024 Grund zum Feiern: 30 Jahre STIMMEN trifft auf 20 Jahre „Burli“. In feierlichem Gedenken an das Erfolgs-Album schmettern die Sportfreunde die komplette Burli-Songliste von der Bühne. Also, let's do it like 2004!



Antje Schomaker

Sie muss gar nichts, will alles, und landet beim Weg dorthin immer wieder bei sich selbst – und in den Charts. **Antje Schomakers** zweites Album „Snacks“ vereint smarte und anspruchsvolle Lyrics, ist aber gleichzeitig so tanzbar, dass beim Hören ganz bestimmt auch die ein oder andere Wunde heilt, die das Coming of Age hinterlassen hat. Mit einer Mischung aus Talent, Energie und Humor schreitet ihre Musik unbeirrbar vorwärts – mit den richtigen Leuten, im eigenen Rhythmus, für die eigene Geschichte.



Chris Isaak Support: Tanita Tikaram

SA 27.7. | 20 Uhr | € 69

→ **Marktplatz Lörrach** (D)

Kaum ein anderer Hit verkörpert **Chris Isaak** so umfassend wie sein bahnbrechender Klassiker „Wicked Game“. 2019 markierte den 30. Jahrestag von Isaaks Album „Heart Shaped World“, auf dem „Wicked Game“ erstmals erschien – und 2024 gibt uns der Musiker aus Kalifornien zur 30. Auflage des STIMMEN-Festivals die Ehre. Im Laufe seiner fast vierzigjährigen Karriere ist der Sänger und Schauspieler auf der ganzen Welt aufgetreten. Seine Bilanz ist beeindruckend: dreizehn von der Kritik gefeierte Studioalben, zwölf Singles sowie mehrere Kinofilme.



Tanita Tikaram

Bereits im Alter von 19 Jahren sorgte **Tanita Tikaram** mit ihren poetischen Texten und ihrer markanten, sonoren und eindringlichen Stimme für Furore. Ihr Debütalbum „Ancient Heart“ mit den Hits „Twist in My Sobriety“ und „Good Tradition“ erschien 1988. Inzwischen arbeitet sie an ihrer zehnten Platte. Neben der Musik liegt der Künstlerin auch ihr politisches und gesellschaftliches Engagement sehr am Herzen. Jüngst beteiligte sie sich etwa an der Ausstellung „Feeling Her Way“ auf der Biennale von Venedig.



Jess Glynne Support: **Moncrieff**
SO 28.7. | 20 Uhr | € 63

→ **Marktplatz Lörrach (D)**

Die Stimme von **Jess Glynne** ist weltberühmt – spätestens seitdem die britische Sängerin, Songwriterin und Grammy-Gewinnerin gemeinsam mit der Band Clean Bandit und dem Song „Rather Be“ monatelang an der Spitze der internationalen Charts stand. Unter anderem mit „My Love“ von Route 94 und „These Days“ mit Macklemore knüpfte sie an diesen Erfolg an. In ihrer Heimat ist sie längst eine absolute Überfliegerin. Denn Jess Glynne ist die einzige britische Solokünstlerin, die sieben Nummer-eins-Singles in den britischen Single-Charts hatte. Kein Wunder, dass das Forbes-Magazin sie auf die Liste der einflussreichsten Menschen unter 30 setzte. Auf ihrem neuen Album zeigt sich die Musikerin von ihrer bisher persönlichsten Seite. Die Songs handeln davon, nach vorne zu schauen und selbstbewusst, sexy, verletzlich und stark zu sein. „Ich habe mir erlaubt, in meinen Texten roh und ehrlich zu sein“, sagt die Sängerin. Versteht sich, dass für die Platte nur ein Name infrage kam: „Jess“.



© Moncrieff

Moncrieff
 Spätestens seit **Moncrieff** den RTÉ Choice Music Prize für den „Irish Song of the Year“ gewonnen hat, ist klar, dass der Sänger und Songwriter weiß, wie man starke Hooks kreiert und ruhige Verse explosiven Refrains gegenüberstellt. Als Teenager verliebte sich Moncrieff in den klassischen Soul und R&B von Otis Redding, Etta James und Ray Charles. Weniger später entwickelte er darauf aufbauend seinen ganz persönlichen Sound: nachdenklich, optimistisch, authentisch.

HABEN SIE RAUMBEDARF?



SEIT 1981

WÜRZBURGER

VERMIETUNG & VERKAUF



Rheinauenstr. 3
79415 Bad Bellingen

www.wuerzburger-gruppe.de

Ev. Kirche Rötteln, Lörrach-Tumringen



© Miki Pavlin

Ingenium Ensemble

DI 23.7. | 20 Uhr | € 31

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lörrach-Tumringen** ^(D)

Sechs Sängerinnen und Sänger, eine lupenreine Intonation und ein schier grenzenloses Repertoire: Das vielfach ausgezeichnete Gesangsensemble **Ingenium** aus Ljubljana hat einen unverwechselbaren Stil kultiviert. Jenseits aller musikalischer Grenzen bringt die Gruppe geistliche Musik der Renaissance, Stücke der Romantik, aber auch Jazz- und Popsongs auf die Bühne. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Arrangements slowenischer Volkslieder sowie den Werken zeitgenössischer Komponisten aus Slowenien. Neben zahlreichen Auftritten in seinem Heimatland führten Konzertreisen das Ensemble durch große Teile Europas. Ingenium ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe, unter anderem des Internationalen A-Cappella-Wettbewerbs Leipzig, des Internationalen Chorwettbewerbs Bad Ischl, sowie des „Tolosako Abesbatza Lehiaketa“ in Tolosa, Spanien. Im Januar 2015 wurde dem Ensemble das „Goldene Emblem“ durch den JSKD (Öffentlicher Fond für Kulturelle Aktivitäten in Slowenien) für herausragende Leistungen in der Vokalmusik verliehen.

Mit: Ema Pavlič (Sopran); Petra Frece (Mezzosopran); Blaž Strmole (Tenor); Domen Anžlovar (Tenor); Matjaž Strmole (Bariton); Ambrož Renar (Bass)

→ **HINWEIS:** DER ZUGANG ZUR KIRCHE IST LEIDER NUR BEGRENZT BARRIEREFREI MÖGLICH. BITTE WENDEN SIE SICH AN DAS KARTENHAUS.



© Matthias Müller

trëi

One's for Sorrow, Two's for Joy

DI 30.7. | 20 Uhr | € 31

→ **Ev. Kirche Rötteln, Lörrach-Tumringen** (D)

Klagefrauen, Hebammen, Seherinnen, Hexen: Die in Basel beheimatete Gruppe **trëi** singt in ihrem Programm „One's for Sorrow, Two's for Joy“ Lieder der Frauen, die an den Betten der Lebenden und der Sterbenden wachen. Krähen, Raben und Elstern begleiten ihre Geschichten und Gesänge, sagen Krieg voraus, bringen aber auch frohe Kunde. Poetisch und ehrlich setzt sich trëi mit Verfolgung, Ermächtigung und Weiblichkeit auseinander und ehrt damit all die, die die Menschen seit Jahrhunderten am Rande des Lebens singend begleiten. Abélia Nordmann, Gizem Şimşek sowie Mara Miribung lassen Lied für Lied eine immer tiefgreifendere Gemeinschaft entstehen. Es ist ein Austausch, der nicht nur auf der Bühne zwischen den Musikerinnen stattfindet, sondern auch die Zuhörer:innen mit auf eine Reise durch berührende Klangwelten nimmt. Diese führt bis zum Ursprung der Musik und letztlich auch des Menschseins.

Mit: Abélia Nordmann (Stimme, Akkordeon, Harmonium);
Gizem Şimşek (Stimme, Bendir, Psalter); Mara Miribung (Stimme, Violoncello)

→ **HINWEIS:** DER ZUGANG ZUR KIRCHE IST LEIDER NUR BEGRENZT BARRIEREFREI MÖGLICH. BITTE WENDEN SIE SICH AN DAS KARTENHAUS.

Werkraum Schöpflin, Lörrach-Brombach



© Juri Junkov



Emel

© Amber Grey



AySay

© Sebastian Vötsien



© André Bähler

Emel / AySay

MI 31.7. | 20 Uhr | € 29

→ **Werkraum Schöpfung, Lörrach-Brombach (D)**

Die Musik von **Emel** ist lebendig, kraftvoll und intensiv. Mit ihrem inzwischen vierten Album „MRA“ hat sich die Sängerin mit einer tanzbaren und knallharten Renaissance neu erfunden. Die treibenden Sounds zwischen Hip-Hop, Pop und Reggaeton, die ausschließlich von und mit Frauen konzipiert und produziert wurden, sind die perfekten Vehikel für Emels feministische Message. Des ständigen Kampfes um Gleichberechtigung ist Emel müde und möchte sich gerade deshalb unermüdlich an die Spitze einer Bewegung stellen, die genau dieses Recht immer wieder aufs Neue einfordert. Das Album „MRA“ – Mra bedeutet auf Arabisch „Frau“ – ist folgerichtig eine Sammlung von souveränen Tracks, die geprägt sind von Emels starken Botschaften und ihrer bezaubernden Stimme. Sie lädt ihre Zuhörer:innen ein, die Zuversicht zu bewahren – trotz der weltweiten Bedrohungen und des Schreckens. Und wie geht das besser als beim gemeinsamen Tanzen?

AySay kreieren Musik, die alle Genrekonventionen sprengt und etwas gänzlich Neues schafft. Aufgewachsen zwischen den dänischen und kurdischen Wurzeln ihrer Eltern, hat sich Mastermind Luna Bülow Ersahin schon früh in den Klang arabischer Lauten verliebt. Zusammen mit ihren Bandkollegen Carl West Hosbond und Aske Døssing Bendixen macht sie diese Liebe zum konstituierenden Merkmal des AySay-Sounds und lässt Synthesizer, Bassgitarren, Flöten sowie eine ganze Reihe sorgsam selektierter Samples in diesen mit einfließen. Das Resultat ist pure Magie, die sich einer klaren Kategorisierung entzieht, mal avantgardistisch klingt, dann aber auch wieder den traditionellen Klängen Kurdistans verschrieben ist. Nicht umsonst hat das GAFFA-Magazin dem Debütalbum „Su Akar“ (2021) die Höchstwertung verpasst. AySays zweites Album „KÖY“ schafft mit Pop-Produktionen und Elementen des anatolischen Psych-Rock ein Universum, in dem Dänisch, Türkisch und Kurdisch nahtlos ineinander übergehen und Volksliedern neues Leben eingehaucht wird.

Il Civetto Support: Chabezo

DO 1.8. | 20 Uhr | € 36

→ **Werkraum Schöpfung, Lörrach-Brombach (D)**

Mit Liedern über toxische Männlichkeit, eine Welt im Taumel und einigen der strahlendsten Melodien ihrer bisherigen Karriere hat sich die Berliner Global-Pop-Band **Il Civetto** auf ihrem neuen Album „Liebe auf Eis“ noch einmal gänzlich neu erfunden. Auch live sind Il Civetto sensationell, denn wenn die Formation die Bühne betritt, geht die Sonne auf. In den Songs geht es um Liebe, Hoffnung und Solidarität – und um strahlende Melodien, die einfach glücklich machen.



© Maximilian Schneider

Chabezo

Von klassischen Representer-Tracks über Storytelling, bis zu politischen Statements und Einblicken in persönliche Erfahrungen: **Chabezo** bietet Rhymes Galore und Facettenreichtum deluxe. 2020 startete die Chabezo-Chronik: Sieben Konzept-EPs, die als Ganzes ein zusammenhängendes Kunstwerk ergeben. Inzwischen ist die siebte und letzte EP dieser Chronik da: „Partners in Crime“. Der aus Lörrach stammende Künstler feiert das gute Leben und nimmt das Publikum bei STIMMEN erstmals in Duo-Besetzung mit auf seine musikalische Reise.

Neuer Spielort! STIMMEN 2024 auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein

© Julien Lanoo / Vitra

Der **Vitra Campus** in Weil am Rhein vereint Produktionsstätte, Museen und Architektur und ist ein Highlight besonders für Design- und Architekturliebhaber:innen weltweit. Der Campus begeistert mit einem einzigartigen Ensemble zeitgenössischer Architektur mit Gebäuden von einigen der renommiertesten Architekt:innen wie Nicholas Grimshaw, Frank Gehry und Zaha Hadid.

STIMMEN freut sich, 2024 zum ersten Mal – und das auch noch zur 30. Ausgabe – mit dem Festival auf dem Vitra Campus zu Gast sein zu dürfen. An drei Tagen, vom 2. bis 4. August, werden Konzerte auf dem Campus Nord stattfinden – open air und in einzigartiger Atmosphäre.

„Das 1950 gegründete Familienunternehmen Vitra entwickelt in der Schweiz mit bedeutenden Designern Möbel und Konzepte, die weltweit für inspirierende Wohnräume, Arbeitsumgebungen und öffentliche Räume eingesetzt werden.“

Seit einigen Jahren veranstaltet Vitra die Summer Nights, an denen regionale Music Acts auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein auftreten. Diese sind regelmäßig gut besucht und haben sich etabliert.

Mit dieser Erfahrung im Rücken ist Vitra stolz darauf, neuer Spielort für das STIMMEN-Festival zu sein und mit dieser Partnerschaft eine weitere regionale Zusammenarbeit aufzubauen. Dass dabei schon im ersten Jahr ein internationales Line-up auf dem Campus auftritt, ist natürlich ein sehr willkommener Auftakt.“



© Michael Clement

James Blunt Support: The Great Leslie „The Who We Used To Be“ – Tour 2024

Ausverkauft

FR 2.8. | 20 Uhr | € 69

→ **Vitra Campus, Weil am Rhein (D)**

Mal ehrlich, eigentlich braucht es gar keinen Text, um den Sänger und Songwriter **James Blunt** vorzustellen. Schon mit seinem Debütalbum „Back To Bedlam“ und der Übersingle „You’re Beautiful“ schoss er 2005 an die Spitze der Charts. Mit Hits wie „1973“, „Bonfire Heart“, „Monsters“ sowie mit seinem neuen Studioalbum „Who We Used To Be“ setzte er seine Erfolgsgeschichte fort. Voller Vorfriede auf seine Tour sagt James: „Ich freue mich schon jetzt darauf mit euch Crowd zu surfen!“ Na, und wir erst!



© Kevin Lee

The Great Leslie

The Great Leslie hat in den vergangenen Jahren nicht nur die pulsierende Londoner Musikszene im Sturm erobert, Ryan, Ollie, Alfie und Freddie spielten innerhalb kürzester Zeit auch ausverkaufte Shows in ganz Großbritannien und Europa. Nach einer Tournee durch Frankreich und Großbritannien bringen die vier Musiker ihre mitreißenden Beats nun zum ersten Mal nach Südbaden. Für Freddie ist es übrigens ein Heimspiel: Schließlich stammt der Gitarrist von The Great Leslie aus Efringen-Kirchen.



→ Code scannen und das aktuelle Album aus den Abbey Road Studios kostenlos ergattern!



© Birdy

Birdy

SA 3.8. | 20 Uhr | € 59

→ **Vitra Campus, Weil am Rhein (D)**

Mit ihrem im Jahr 2023 veröffentlichten Album „Portraits“ wagt **Birdy** einen befreiten Sprung ins Unbekannte. Die Songs sind selbstbewusst, der Stil durchdrungen von überschwänglicher Energie und einfallsreichen Produktionen. Weltweit verzeichnet das hochgelobte Album mehr als 21 Millionen Streams. Der Guardian nannte es einen „unwiderstehlich melodischen 80er-Jahre-Nostalgie-Trip“. Mit gerade einmal 27 Jahren hat sich Birdy damit als eine der führenden Künstlerinnen Großbritanniens etabliert. Egal, ob sie auf Blockbuster-Soundtracks für Pixar, Netflix und Amazon in Erscheinung tritt, mit führenden Künstler:innen verschiedener Musikgenres zusammengearbeitet oder eine Generation mit einem viralen Tik-Tok-Sound motiviert – Birdy findet immer neue Wege, um neue Zielgruppen anzusprechen. Als Headlinerin spielte sie bei vielen Festivals in ganz Europa und Asien, trat beim Glastonbury Festival auf und wurde sozusagen nebenbei sowohl für einen BRIT-Award als auch für einen Grammy nominiert.



© Justus von Karger

STIMMEN in Town

- Bahnhof Lörrach-Haagen
- ↓ Animation in Mulhouse (F)



© Marc Egles



© Media France



© Moving Media Basel



© AGP

Faber

Addio Live 2024

SO 4.8. | 20 Uhr | € 49

- Vitra Campus, Weil am Rhein (D)

Einen großartigeren Festival-Ausklang kann man sich nicht wünschen: Mit **Faber** steht beim STIMMEN-Finale nicht nur einer der angesagtesten Singer-Songwriter auf der Bühne, der Schweizer bringt auch sein neues Album mit, das passenderweise den Titel „Addio“ trägt. Mit diesem hat er sich losgesagt von messbar gemachter Kunst, von Musik, die nicht mehr nur für sich selbst stehen darf. Stattdessen hat Faber Songs geschrieben, die nicht funktionieren müssen, es aber trotzdem tun, und diese haben es auch live in sich: Fabers Auftritte, bei denen er erstmals von einer erweiterten Band begleitet wird, sind mitreißend, elegant, unverkoppelt anspruchsvoll und mithin das Beste, was man in deutscher Sprache (und nicht nur das, Faber singt bisweilen auch auf Italienisch, Französisch oder Schweizerdeutsch) live erleben kann. Übrigens kommt durch Fabers Auftritt auch Familien-Flair ins diesjährige STIMMEN-Line-up, haben wir doch seinen Vater, Pippo Pollina, gut drei Wochen vorher bei uns zu Gast.

- ↑ Tram in Basel (CH)
- ← Plakatierung in Basel (CH)

Occhio

culture of light



Gioia

To those who strive
for new horizons

occhio.com

lohmüller
LICHT & WOHNEN

Lohmüller licht & wohnen
Tumringer Str. 286
79539 Lörrach
Tel. 07621-938 110
lohmueeller-lichtundwohnen.de

STIMMEN
Freundeskreis

STIMMEN lebt von den vielen Menschen, die es lieben und die es durch ihre Begeisterung und Freude an der Musik unterstützen – auch als Partner und Freunde.

Der STIMMEN-Freundeskreis eröffnet auch kleinen und mittleren Betrieben der Region die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Standortattraktivität zu leisten, gleichzeitig als Arbeitgeber von diesem einzigartigen Kulturereignis zu profitieren und seinen Mitarbeitenden ein besonderes Zusatzangebot zu bieten.

Wir danken den STIMMEN-Freunden 2024, die uns unterstützen:

elko GmbH | elastische Komponenten in Steinen
expert Villringer GmbH
Fahnen und Werbetechnik Staeb GmbH
Swiss Gourmet Waßmer GmbH
Würzburger GmbH Raumeinheiten

Werden auch Sie STIMMEN-Freund und erleben Sie mit uns unvergessliche STIMMEN-Konzerte!

Kontakt: **Marjolaine Bressan**
Sponsoring & Fundraising
m.bressan@burghof.com

Preise, Ticketkauf und Konzertbesuch

Kartenvorverkauf

Online unter [stimmen.com](https://www.stimmen.com)

Ticket-Hotline: Tel. **+49 (0)7621-94089-11/-12** und vor Ort im Kartenhaus im Burghof Lörrach, Herrenstraße 5, 79539 Lörrach, sowie an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen



Öffnungszeiten des Kartenhauses:
MO, DI, DO, FR 9–17 Uhr; SA 9–13 Uhr;
MI geschlossen

Schweiz (nur Konzerte auf dem Marktplatz Lörrach, auf dem Vitra Campus, Weil am Rhein, und im Wenkenpark Riehen): Vorverkauf bei Ticketcorner unter der Nummer **0900 800 800** (CHF 1.19/min.), übers Internet: www.ticketcorner.ch



Ermäßigungen

Beim Kauf von mind. 3 Konzertkarten für 3 verschiedene Konzerte gibt es eine Ermäßigung von 10% pro Ticket (gilt für den Kauf im Paket. Nicht online erhältlich, sondern nur vor Ort im Kartenhaus).

Kinder von 6 bis 12 Jahren erhalten 50% Ermäßigung für alle Konzerte im Burghof Lörrach, in der Ev. Kirche Rötteln, im Werkraum Schöpflin, im Wenkenpark Riehen und im Rosenfelspark Lörrach. Bitte beachten: Die Ermäßigung gilt nicht für die Kinderkonzerte im Wenkenpark Riehen und im Rosenfelspark Lörrach.

Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer:innen (Merkzeichen B) erhalten eine Freikarte. Bitte wenden Sie sich hierfür rechtzeitig an das Kartenhaus: Tel. **+49 (0)7621-94089-11/-12** bzw. E-Mail an ticket@burghof.com.

Hinweise zum Ticketkauf

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Abendkasse für die Konzerte im Burghof und auf dem Marktplatz befindet sich im Kartenhaus im Burghof Lörrach, bei den übrigen Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe der Spielstätte.

Alle Preise sind Vorverkaufspreise inkl. System- und Vorverkaufsgebühren. An der Abendkasse wird ein Zuschlag erhoben.

Gutschein-Einlösungen sind nur im Kartenhaus im Burghof Lörrach möglich. Seit 2019 gilt auch für STIMMEN die allgemeine Regelung, dass Gutscheine ab Kaufdatum 3 Jahre gültig sind.

Bei Verlust von Tickets kein Ersatz.

Tickets sind vom Umtausch bzw. der Rückgabe ausgeschlossen, außer bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung.

Wichtige Hinweise zum Konzertbesuch

An den Open-Air-Spielorten (Marktplatz Lörrach, Rosenfelspark Lörrach, Wenkenpark Riehen, Werkraum Schöpflin, Lörrach-Brombach, und Vitra Campus, Weil am Rhein) sind **nur Taschen bis zu einer Größe von 40x40 cm zugelassen**. Eine Taschenabgabe ist nicht möglich.

Der **Konzertbesuch ist mit Kindern unter 8 Jahren nicht empfohlen**. Bei den Konzerten auf dem Marktplatz Lörrach und Vitra Campus, Weil am Rhein, ist der Eintritt für Kinder unter 6 Jahren grundsätzlich untersagt. Bis zum Alter von 16 Jahren ist der Einlass nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Für das Konzert von Ivo Dimchev empfehlen wir den Besuch erst für Menschen ab 18 Jahren. Kindern wird der Zutritt zu den Konzerten Wenkenpark Riehen, Rosenfelspark Lörrach und Werkraum Schöpflin gewährt; ab 6 Jahren wird ein Zahlticket benötigt, unter 6 Jahren ein Freiticket; die Mitnahme von Kinderwagen ist ebenfalls gestattet.

Die Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei Regen statt. Bitte achten Sie auf regen- und wetterfeste Kleidung. **Regenschirme** sind auf dem Konzertgelände nicht gestattet.

Bei den Konzerten im Burghof gibt es spezielle **Rollstuhlplätze** mit ebenem Zugang sowie Platz daneben für eine Begleitperson. Bei den Konzerten auf dem Lörracher Marktplatz und auf dem Vitra Campus, Weil am Rhein steht für Rollstuhlfahrer:innen ein Podest zur Verfügung. Da die Kapazität begrenzt ist, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Kartenhaus: Tel. **+49 (0)7621-94089-11/-12** bzw. E-Mail an ticket@burghof.com.

Für den Schutz Ihres Gehörs halten wir an den Einlässen und den Bewirtungsständen **Ohrschutz gratis** für Sie bereit. Gerade für Kinder empfehlen wir dringend die Verwendung eines Gehörschutzes.

An fast allen Spielorten gibt es ein **gastronomisches Angebot** mit Speisen und Getränken.

Foto-, Ton- und Videoaufnahmen während der Konzerte sind nicht erlaubt.

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

Im Überblick



Taschen & Rucksäcke
(max. erlaubt 40x40 cm)



Glas, Alu-Flaschen, Dosen
(max. erlaubt PET bis 0,5l)



Schirme jeglicher Art



Fahrad- & Motorradhelme



Klapphocker und Stühle



Sprühdosens



Waffen, Pyrotechnik u. gefährliche Gegenstände



Sperrige Gegenstände



Professionelle Kameras, Stativ



Speisen



Kosmetika
(max. erlaubt 100ml)



Kinder unter 8 Jahren
Marktplatz und Vitra Campus unter 6 Jahren



Konsum von Cannabis

Take the „S“-Train..

Eintrittskarte = Fahrkarte

Hinfahrt - STIMMEN-Konzert - Rückfahrt

clever mobil



Anreise

2024 findet STIMMEN in seiner 30. Festivalausgabe an 12 verschiedenen Spielorten statt. Viele dieser Orte sind gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auch 2024 gilt „STIMMEN-Ticket = RVL-Ticket“. Jede im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte für STIMMEN ist zugleich Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr. Das Konzertticket berechtigt am Geltungstag zu einer einmaligen Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung mit allen Bussen und Bahnen (2. Klasse) im Gesamtbereich des RVL.

Daher möchten wir Sie bitten, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Anreise mit dem PKW: Die Parkmöglichkeiten an den Spielorten sind begrenzt, so zum Beispiel am Rosenfelspark in Lörrach und an der Ev. Kirche Rötteln. Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem PKW die Ausschilderung vor Ort. In Lörrach sind die Parkhäuser „Am Burghof“, „Karstadt“ und „Am Markt“ durchgehend geöffnet. Die Parkhäuser am „Bahnhof“ und „Wallbrunnstr.“ schließen abends, die Ausfahrt ist aber auch später durchgehend möglich. Hilfreich ist auch das städtische Parkleitsystem in Lörrach.

Nützliche Links für Ihre Anreise finden Sie online unter stimmen.com/de/besuchen/

Die Anschriften der Spielorte

STIMMEN-Festival
Burghof Lörrach | Herrenstraße 5, 79539 Lörrach
Ev. Kirche Rötteln
 Rötteln 7, 79539 Lörrach-Tumringen
Marktplatz | 79539 Lörrach
Rosenfelspark Lörrach
 Schillerstraße 27 (Hallenbad), 79539 Lörrach
Wenkenpark Riehen
 Hellring 41, 4125 Riehen, Schweiz
Werkraum Schöpflin
 Franz-Ehret-Straße 7, 79541 Lörrach-Brombach
Vitra Campus
 Charles-Eames-Str. 2, 79576 Weil am Rhein

STIMMEN on Tour
Burgliebe Burg Rötteln | 79541 Lörrach-Haagen
MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen
 Baselstrasse 34, 4125 Riehen, Schweiz
Rathaus Binzen (Innenhof)
 Am Rathausplatz 6, 79589 Binzen
Schlosspark Binningen
 Schlossgasse, 4102 Binningen, Schweiz
Werkhof Steinen
 Daimlerstraße 15, 79585 Steinen

BURGHOF
LÖRRACH



B.DANCE, Foto: Chao-Sheng HO

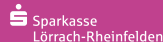
Die neue Saison 2024 | 25

AB SOFORT
ONLINE

Mit **The Ruggeds & Ghetto Funk Collective**, **Theo Croker**, **B.Dance**, **The Ukulele Orchestra of Great Britain**, **Suchtpotenzial**, **Dresdner Kreuzchor**, **Josef Hader**, **Brooklyn Rider**, **Alexander Whitley Dance Company**, **Bodo Wartke**, **Botticelli Baby** und vielen mehr.

Das gesamte Programm unter:

burghof.com



Team & Impressum

Das STIMMEN-Team 2024

Festivalleitung | Konzeption: Timo Sadovnik
Programm: Timo Sadovnik, Nadja Stocker

Besucherservice: Bernhard Albiez,
Bashkim Hasani, Roswitha Illinger, Peter Klug,
Miriam Siebold

Finanzen | Controlling | IT: Ursula Moser

Gastronomie: Manuel Scheffel, Heiko Sonntag,
Maximilian Tröndlin

Kommunikation: Fabienne Bucher, Marc Eglès,
Melanie Gees, Ingmar Lorenz

Lörrach singt!: Rebecca Mack

Personal: Anja Streule

Produktion | Technik: Esmeralda Bühler, Daline
Fiacsan, Madeleine Fuhrer, Michael Gündra, Gabi
Kresin, Kevin Lickert, Julian Piontek, Thomas
Prick, Martin Radtke, Alissa-Leonie Rosio, Torsten
Sarfert, Antje Schwob, Jonathan Stalling, Nadja
Stocker, Linus Werner, Natalie Wetzel

Sponsoring & Fundraising:
Marjolaine Bressan, Dr. Andrés Ibarra

Ticketing: Manuela Amoh, Jessica Benner, Birgit
Huber, Andrea Mein, Bianca Rühlicke, Fulya Tutkun

Wir danken den Sanitäts- und Rettungsdiensten vor Ort, den ehrenamtlichen Helfer:innen bei „Lörrach singt!“ und unseren Partnern Außenwerbung Schmid, ELOO Sicherheit GmbH, Euro Sound Veranstaltungstechnik, Fichtner Tontechnik, HVT Hochrhein Veranstaltungstechnik, Juri Junkov Fotodesign, Kulturbox AG, Kulturservice Ralf Tannenberger, Lucky's Mietkochservice, smARtec Veranstaltungstechnik AG, sono projects Hamburg und unseren Gastropartnern an den verschiedenen Spielorten.

Wir danken auch all denen, die wir an dieser Stelle aus Platzgründen nicht aufgelistet haben. Danke für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Impressum

Eine Veröffentlichung der Burghof Lörrach GmbH.

Geschäftsführer: Timo Sadovnik,
Peter Kleinmagd

Redaktion: Melanie Gees, Ingmar Lorenz

Texte: Marjolaine Bressan, Melanie Gees,
Ingmar Lorenz, Timo Sadovnik

Konzeption und Gestaltung:

giraffentoast.com

Webdesign/-programming: giraffentoast.com

Anzeigenverkauf:

Burghof Lörrach GmbH

Tel.: +49 (0)7621-94089-0

E-Mail: kommunikation@burghof.com

Druck: Druckerei Furtwängler, Denzlingen

Verteilung: Kulturservice Ralf Tannenberger,

Tel. +49-(0)172-5228125

E-Mail: kulturservice.rt@t-online.de

Auflage: 10.000

STIMMEN ist eine Veranstaltung der Burghof Lörrach GmbH im Auftrag der Stadt Lörrach und in Zusammenarbeit mit: Kulturbüro Riehen, Werkraum Schöpflin Lörrach-Brombach, Vitra Campus Weil am Rhein, Gemeinde Steinen, Gemeinde Binzen, Gemeinde Binningen, Gastronomie Burgliebe Lörrach-Haagen, MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen.

BURGHOF

Burghof Lörrach GmbH

Herrenstraße 5, D-79539 Lörrach

HRB 412820 Amtsgericht Freiburg

Tel.: +49 (0)7621-94089-0

E-Mail: info@burghof.com

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sowie mögliche Druckfehler im Heft sind vorbehalten.

EuroAirport®
BASEL MULHOUSE FREIBURG

Entdecken Sie über
100 Destinationen
ab dem EuroAirport!



www.euroairport.com

à bientôt. bis bald.

Das **WIR**
schafft **Energie**



badenova
Energie. Tag für Tag

STIMMEN

Festival

BIS ZUM
NÄCHSTEN JAHR -
2025!

Infos + Tickets:



STIMMEN.COM